

4. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt sich in der Gliederung nach DRS 21 wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST	PLAN	PLAN	PLAN Folgejahre		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.	Periodenergebnis	590,7	513,6	669,7	614,0	683,2	615,2
2.	+/- Abschr./Zuschr. auf Gg. des Anlagevermögens	1.184,7	1.218,0	1.211,5	1.248,4	1.274,9	1.301,4
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	127,2	-242,0	-250,1	-250,1	-361,7	0,0
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-388,2	-385,0	-385,0	-385,0	-385,0	-385,0
5.	-/+ Zun./Abn. der Vorräte, der Ford. aus L&L, anderer Aktiva	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	+/- Zun./Abn. der Verb. aus L&L, anderer Passiva	190,1	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6
7.	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gg. des Anlageverm.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	481,4	458,3	381,5	368,4	350,9	332,9
9.	- Beteiligungserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.184,0	1.561,3	1.626,0	1.594,1	1.560,7	1.862,9
16.	+ Einzahl. aus Abg. von Gg. des immat. AV und von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	- Auszahl. für Invest. in das immat. AV und in Sachanlagen	-1.322,3	-1.300,0	-1.800,0	-1.200,0	-1.300,0	-1.300,0
20.	+ Einzahl. aus Abg. von Gg. des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28.	+ Zinserträge	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29.	+ Beteiligungserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.318,2	-1.300,0	-1.800,0	-1.200,0	-1.300,0	-1.300,0
31.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35.	+ Einzahl. aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	600,0	580,0	390,0	400,0	400,0
36.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-743,3	-719,7	-731,2	-719,7	-728,5	-738,1
37.	+ Einzahl. aus erh. Zuschüssen/Zuwendungen f. Investitionen	449,4	50,0	450,0	50,0	50,0	50,0
40.	- Zinsaufwand	-487,2	-458,3	-381,5	-368,4	-350,9	-332,9
41.	- Gezahlte Dividenden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-781,1	-528,0	-82,7	-648,1	-629,4	-621,0
44.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	84,7	-266,7	-256,7	-254,0	-368,7	-58,1
47.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.477,7	2.562,4	2.295,7	2.039,0	1.785,0	1.416,3
48.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.562,4	2.295,7	2.039,0	1.785,0	1.416,3	1.358,2

Abbildung 3 Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan fasst alle ein- und ausgehenden Zahlungen innerhalb des betreffenden Wirtschaftsjahres zusammen und soll die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sichern. Dazu erfolgt eine Unterteilung in die Bereiche „laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“.

Die Liquidität ist entsprechend § 19 Abs. 2 SächsEigBVO so zu planen, dass der Finanzmittelbestand zum Ende des Planungszeitraumes nicht negativ ist. Hierbei ist zu beachten, dass der am Ende des Liquiditätsplanes ausgewiesene Finanzmittelbestand (Pos. 48) dem (ggf. voraussichtlichen) Kassenbestand zum Stichtag entspricht. Diesen liquiden Mitteln stehen jedoch Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber. Da eine Inanspruchnahme von Rückstellungen, eine Bedienung von Verbindlichkeiten bzw. eine Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten auch einen entsprechenden Abfluss von liquiden Mitteln in gleicher Höhe zur Folge hat, steht der ausgewiesene Bestand liquider Mittel nicht unmittelbar zur freien Verfügung, insbesondere nicht zur Finanzierung von Investitionen.